

# „Nehmt eure Träume ernst“

## 41 Uplandschüler erhalten ihre Abschlusszeugnisse

VON WILHELM FIGGE

Willingen (Upland) – Niederlagen, Erfolge, Freundschaften: „Viele Jahre war euer Alltag durch die Schule bestimmt – das ist jetzt vorbei.“ Andere fanden bei der Entlassungsfeier der Uplandschule mehr Worte als Schülersprecher Johannes Bohlig, doch den Kern der Sache traf er: Für 41 Absolventen beginnt ein völlig neuer Lebensabschnitt.

„Wenn ich daran denke, euch Chaoten nicht mehr jeden Tag um mich zu haben, kommen mir schon ein wenig die Tränen“, sagte Moritz Ulbricht in der Abschlussrede der R10b. Doch es ist nicht nur ein Abschied voneinander, auch von den Lehrern, wie Tristan Engelbracht für die R10a betonte: „Wir wissen, dass sie alles gegeben, Nerven gelassen und manches graue Haar gewonnen haben.“ Sie sei dankbar, dass Lehrer die Schüler ernstgenommen, wenn nötig aber auch mal in den Hintern getreten hätten, fügte Katrin Afra Herold für die H9 hinzu.

Auch für die Lehrer ist es ein Abschied – eine Gelegenheit, sowohl Stolz auszudrücken als auch seine Schüler ein wenig zu necken. „Ihr ward ‚recht lebhaft‘, wie Lehrer so sagen“, bescheinigte Olivia Keindl der H9 – gleichzeitig wolle sie sich viel von ihnen anschauen, ob Gelassenheit, Kreativität oder neue Formen der Umgangssprache. Ein eher leeres Manuskript hatte Kathleen Ringe für die R10a dabei: „Einige dürften das von den eigenen Heftaufzeichnungen kennen.“ Nichtsdestotrotz standen am Ende „richtig gute Ergebnisse“. Nicht nur das: „Ich sehe hier verantwortungsvolle junge Leute, die auf sich und aufeinander aufpassen“, lobte Janine Rumpf, Klassenlehrerin der R10b.



Bereit für die weite Welt: Ihren Abschluss haben die Absolventen der Uplandschule gefeiert.

FOTO: WILHELM FIGGE

Mit der Tour de France vergleichlichen Elternbeiratsvorsitzende Anke Keudel und Dr. Dirk Bender vom Förderverein die Schulzeit – mit den Klassen 9 und 10 als Königsetappe samt „Bergankünften auf dem letzten Ritzel“. Damit hatten einige Mädchen nicht genug und „führen“ weiter bis zum Abi. So ergab sich trotz des Wechsels von G8 zu G9 ein kleiner Abiturjahrgang. „Das war vielleicht

die kleinste Qualifikationsphase überhaupt“, so Lehrerin Christiane Schulenberg – auch so eine „Mini-Q“ sei mal „saugut“, mal lasse sie glauben, ein Schwein pfeift.

„Ich habe nur Anerkennung und Respekt übrig“, befand Bürgermeister Thomas Trachte: Die jungen Menschen haben sich ein Ziel gesetzt und daran gearbeitet, es zu erreichen – das sei der Schlüssel zum Erfolg im Le-

ben. Wie es weitergeht: Zwei der Absolventen wollen ans Berufliche Gymnasium, fünf streben das Abi in Willingen an, sechs ein Fachabi, 23 eine Ausbildung.

„Wir hoffen, dass die Schule ein Schlüssel für euch war“, wünschte Schulleiterin Barbara Pavlu – die bewiesene Fähigkeit zu lernen könne Türen öffnen. „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen: Man weiß nie, was man

kriegt“, zitierte H9-Klassenlehrer Eckhard Hundertmark „Forrest Gump“: Auch in der nächsten „Schachtel“ werde manches schmecken, anderes nicht. „Nehmt eure Träume ernst“, riet Pfarrerin Katrin Schröter für evangelische und katholische Kirchengemeinde. Das führe in die Welt hinaus zu wertvollen Erfahrungen – und manchmal sei es ein Umweg, der zurück nach Hause führe.

## Absolventen aus drei Schulzweigen

■ **Hauptschulklasse H9** (Olivia Keindel und Eckhard Hundertmark): Lina Hennecke (Brilon), Katrin Afra Herold (Willingen), Jannis Olschewski (Neerdar), Elvedin Shaka (Willingen) und Mathis Wetekam (Eimelrod).

■ **Realschulklasse R10a** (Kathleen Ringe): Dania Amirzada (Korbach), Maximilian Bickmann (Usseln), Alexandra Diercks (Neerdar), Dominik Drössler (Ottlar), Tristan Engelbracht (Eimelrod), Felix Engelmann (Usseln), Leonie Frekot (Willin-

gen), Dave Andrew Kesper (Usseln), Vanessa Kleine (Rhena), Thora Alina Meuser (Schwalefeld), Max Schaumburg (Hemmighausen), Nils Schumann (Eimelrod), Kevin Stracke (Hemmighausen), Wadim Wagner (Usseln), Marvin Wöhrle (Eimelrod) und Emelie Zeutschel (Usseln).

■ **Realschulklasse R10b** (Janine Rumpf): Linda Bunse (Brilon), Angelina-Marie de Goede (Schwalefeld), Larissa Hülsmann (Willingen), Lea Michelle Ising (Willingen), Eva-Maria Kreer (Wil-

lingen), Ben Pohle (Brilon), Sophie Schmidt (Brilon), Sebastian Schumann (Willingen), Vivien Schumann (Willingen), Samuel Sliwiska (Willingen), Robin Stenger (Brilon), Leon Tent (Rhena), Moritz Ulbricht (Willingen), David Vente (Schwalefeld), Isabell Wiehr (Marsberg) und Cedric Witczak (Messinghausen).

■ **Abiturienten** (Christiane Schulenberg): Milenia Violet Graf (Usseln), Leonie Litznerbauer (Bad Hersfeld, Internat Willingen), Lena

Thaden (Schwalefeld) und Jennifer Denise Weinmann (Bömmighausen).

Den Klassenbesten spendierte der Förderverein Gutscheine: In der R10a waren das Dominik Drössler (1,5) und Kevin Stracke (2,0), in der R10b Linda Bunse, Angelina-Marie de Goede (1,5) und Sophie Schmidt (1,9), in der H9 Lina Hennecke und Katrin Afra Herold (2,1)

Musikalisch umrahmten Bernd Rafflenbeul am Klavier sowie Rika und Sonja Schulze an Violine und Klavier die Feiern. red/wf

## Diemeltalverein: Mit dem Bus zum Wandertag

Willingen-Hemmighausen – Der Diemeltalverein (DTV) aus Hemmighausen hat für Sonntag, 7. Juli, einen Bus für eine Tagesfahrt nach Schmalleberg gebucht. Es sind noch Plätze frei.

An diesem Sonntag findet beim Deutschen Wandertag in Sauerland ein buntes Festprogramm für Alt und Jung mit großem Festumzug statt, an dem Wander- und Musikgruppen aus ganz Deutschland teilnehmen. Die gesamte Veranstaltung ist erfahrungsgemäß sehr kurzweilig und unterhaltsam.

Die Tagestour ist so geplant, dass der Bus um 8.30 Uhr in Goddelsheim startet und über Korbach, Deisfeld, Hemmighausen, Eimelrod, Usseln und gegebenenfalls Willingen nach Schmalleberg fährt. Von dort ist die Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge gegen 18 Uhr vorgesehen.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 25 Euro, für Kinder und Jugendliche zehn Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldungen beim DTV-Vorsitzenden Helmut Schaumburg, Tel. 05632/1779, E-Mail: diemeltalverein@web.de. red

## „Wurzel-Zwerge“ feiern Jubiläum

### 25-Jähriges des Eimelroder Kindergartens mit Sommerfest begangen

Willingen-Eimelrod – Als die Glocke auf der Terrasse des Eimelroder Kindergartens läutet, ist klar, dass es etwas zu feiern gibt. „Wer hat denn heute Geburtstag?“, fragt ein Junge in der Menge und reagiert erstaunt auf die Antwort: „Der Kindergarten hat Geburtstag?!?“

25 Jahre besteht der Naturkindergarten „Wurzel-Zwerge“ nun – ein Anlass, den Mädchen und Jungen, Eltern und Familien, Erzieherinnen und Mitarbeiter vergangene Woche ausgiebig gefeiert haben. Bei einem Sommerfest in der Grünanlage des Kindergartens genießen sie Grilltes und Kuchen, plaudern miteinander und lauschen einer Andacht mit Pfarrer Kai-Uwe Schröter – der Kindergarten befindet sich wie die anderen im Upland in kirchlicher Trägerschaft.

Drei Mitarbeiter sind schon von Anfang an dabei: Raumpflegerin Marita Wilke sowie die Erzieherinnen Sandra Droß und Manuela Raupach. Letztere gibt einen kleinen Einblick in die Ideen hinter dem Naturkindergarten. Weidentunnel und Walnusbaum gehören zum bepflanzten Garten, an Hochbeeten

bauen die Mädchen und Jungen etwa Erbsen und Radieschen an. „Die Kinder sehen das aufwachsen“, sagt Manuela Raupach. Auch bei Wind und Wetter gehe es raus – die Kleinsten nicht immer so lange, aber sie seien schon dabei.

Mit 30 Mädchen und Jungen ist der Kindergarten voll belegt, im Sommer verlasse ihn nur ein Kind. Die Arbeit im Kindergarten erfolgt offen, es gibt keine Gruppen mehr. Kinder ab einem Jahr zählen zu den „Wurzel-Zwergen“. Ein kleiner Wermuts-

tropfen: Ein durchtunnelter Hügel musste aus Sicherheitsgründen abgeschafft werden. Doch seinen Ersatz gab der TÜV einen Tag vor dem Jubiläum frei: Am neuen Klettergerüst tobten die Kinder sich beim Sommerfest schon eifrig aus. wf



Neuerung zum Jubiläum: Das neue Klettergerüst am Eimelroder Kindergarten ist freigegeben. FOTO: WILHELM FIGGE

## WILLINGEN

**Eimelrod – Der Seniorenkreis** trifft sich am morgigen Mittwoch um 14.30 Uhr in der Pfarrscheune.

**Usseln – Die Yoga-Gruppe** trifft sich dienstags um 18.45 Uhr im Diemelsaal.

## DIEMELSEE

**Adorf – MG Liedertafel:** Am Donnerstag findet um 20 Uhr eine Gesangsstunde im „Gasthof Zur Linde“ statt.

**Flechtendorf – Die Klosterfrauen und die Gymnastikfrauen** treffen sich am Mittwoch um 19.15 Uhr am DGH, um in Fahrgemeinschaften nach Korbach zur Freilichtbühne zu fahren. Anmeldungen sind heute noch möglich.

**Flechtendorf/Wirmighausen/Benkhausen – Der Nachmittag der Begegnung** findet am Mittwoch im Gemeindehaus in Flechtendorf statt. Um 14.30 Uhr startet der Spiele-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

**Heringhausen – Schützenverein:** Zu einem Arbeitseinsatz werden alle Mitglieder und Heringhäuser heute ab 18 Uhr an die Schützenhalle gebeten. Bitte Arbeitsmaterial (Motorsensen, Harken, Besen usw.) mitbringen.

**Vasbeck – Landfrauenverein:** Der Besuch des Historicum und der Geschichtsgang müssen wegen Erkrankung des Referenten entfallen. Treffen ist wie vereinbart heute um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle, um zu einem Alternativangebot mit Einkehr zu fahren. Die Anmeldeliste bleibt bestehen. Neuanmeldungen sind möglich.

## Autofahrerin bei Unfall verletzt

Diemelsee-Vasbeck – Bei einem Unfall auf der Marsberger Straße zwischen Vasbeck und Heddinghausen wurde am Montagmorgen eine 43-jährige Frau aus Korbach verletzt. Nach derzeitigem Kenntnisstand befuhr sie mit ihrem Mazda gegen 7.30 Uhr die Marsberger Straße von Vasbeck in Richtung Heddinghausen. Weil sich der Unfall auf hessischem Gebiet ereignet hat, wurden eine Polizeistreife aus Korbach sowie ein Notarzt und ein Rettungsteam alarmiert.

Laut Polizeiprotokoll kam die Frau aufgrund von Unachtsamkeit mit ihrem Auto auf die rechte Bankette, kam ins Schleudern und landete im Straßengraben. Den Sachschaden gibt die Polizei mit 3000 Euro an. 112-magazin.de

## Concordia-Chöre treten im Kurgarten auf

Willingen – Zum Kurkonzert laden die Concordia-Chöre am Samstag, 29. Juni, ein. Ab 16 Uhr singen der Gemischte Chor und der Männerchor im Kurgarten und versprechen einen beschwingten Nachmittag. Zuvor erfreuen beide Chöre um 15.15 Uhr im Willinger „Haus am Kurpark“ Besucher mit ihren Liedern. Die Leitung hat Nikolaus Schröder. red